

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. Oktober 1940.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für Entwässerung in der Gemeinde Uster;
 2. Bern: für die Erstellung eines Alpweges in der Gemeinde Courtelary;
 3. Aargau: für die Korrektion der Wigger in den Gemeinden Aarburg und Rothrist.
-

(Vom 23. Oktober 1940.)

Dem Kanton Graubünden wird für die Verbauung der Nolla bei Thusis ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 25. Oktober 1940.)

Als Direktor I. Klasse der eidgenössischen Waffenfabrik wird gewählt: Artilleriemajor Friedrich Stauffer, von Suhr (Aargau), bisher technischer Adjunkt dieses Betriebes.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für die Verbauung der Aare beim Schärloch, Gemeinde Bern;
 2. Glarus: für Uferschutzbauten am Löntsch, Gemeinden Riedern und Netstal.
-

Herr Angel Maria Céspedes hat dem eidgenössischen politischen Departement nebst dem Abberufungsschreiben des Herrn L. E. Nieto Caballero, Minister, sein Beglaubigungsschreiben als Geschäftsträger von Columbien in der Schweiz überreicht.

2193

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kunststipendien.

1. Laut Bundesbeschluss vom 18. Juni 1898 und Art. 48 der zudienenden Verordnung vom 29. September 1924 kann aus dem Kredit zur Förderung und Hebung der Kunst in der Schweiz alljährlich eine angemessene Summe

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.10.1940
Date	
Data	
Seite	1118-1118
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 388

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.